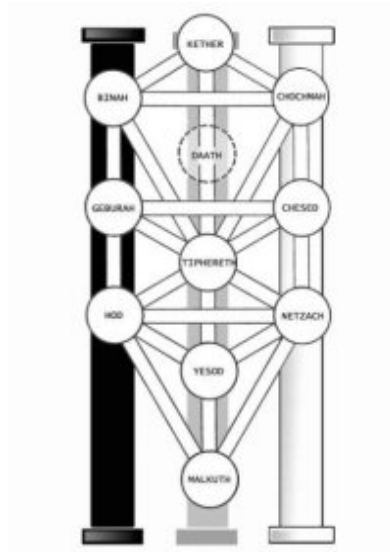


Frater Daniel

Die Magie des Schemhamphoras



Ex-Großmeister der Fraternitas Saturni
Mstr. Daniel

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2008
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902646-68-2

Das große Arcanum

Kabbala – Magie - Tarot
und ihre Beziehungen
zueinander.

1. Die theoretische Kabbala

In dieser Abhandlung sollte ursprünglich nur der Tarot dargestellt werden. Das Studium der Unterlagen und Dokumente ergab jedoch, dass dieses Thema nicht allein behandelt werden kann. Die Beziehungen des Tarot zur Magie und zur Kabbala sind so eng, und eines ist im andern so verzahnt, dass diese drei Begriffe zu einem Werk zusammengefasst werden müssen.

Tarot ist mit seiner Symbolik - den großen und den kleinen Arcana (Arcanum = Geheimnis) - nicht irgendein Kartenspiel, mit dem man versucht, die Zukunft zu deuten. Tarot ist ein Zweig am Baume der Kabbala - der praktischen Kabbala. Uralte ägyptische und hebräische Symbolik, vermengt mit chaldäischen und altbabylonischen Weisheiten, haben ein System geschaffen, das bis in unsere heutigen Tage eine ungeheuere geistige Dynamik erhalten hat. Sie kann sogar unserer modernen Weltanschauung standhalten, wenn man versteht, die Symbole richtig auszulegen und zu deuten.

Die Dokumentationen und Überlieferungen beschränken sich nun - sowohl beim Tarot als auch bei der Kabbala - fast ausschließlich auf hebräische Quellen. Es ist also unumgänglich, die hebräischen Dokumente und Überlieferungen zu studieren, um das ganze System Kabbala - Tarot - Magie verstehen zu können.

Die Grundelemente der Kabbala sind die 22 Hieroglyphen - Buchstaben - des hebräischen Alphabetes. Diese Buchstaben bilden in ihren Beziehungen zueinander und einzeln ein ganzes Gebäude theonischer und theurgischer Glyphen und Begriffe. Sie sind zugleich auch Zahlen, und jede Zahl wiederum hat einen esoterischen und einen exoterischen Wert und Begriff.

Hier schon beginnen die mystischen Beziehungen zum Tarot mit seinen 22 großen Arcana. Diese 22 Symbole sind